



Verlängerung des Projektes "Präventive Hausbesuche"

VO/2024/216	Beschlussvorlage öffentlich
öffentlich	Datum: 25.06.2024
<i>FD 4.2 Soziales und Eingliederungshilfen</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Sigrid Holm

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
18.07.2024	Sozial- und Gesundheitsausschuss (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag eine Fortführung der Finanzierung des Modellprojektes „Präventive Hausbesuche“ bis zum 31.12.2026 durch die weitere Bereitstellung des Personalbudgets für eine VzÄ.

Sachverhalt

Der Kreissenorenbeirat beantragt am 03.06.2024 die Verlängerung des Projektes „Präventive Hausbesuche“ bis zum 31.12.2026. Zur Begründung wird ausgeführt, dass die Stellen in Hohenwestedt erst zum 01.11.2022 und in Flintbek erst zum 01.06.2023 besetzt werden konnten, obwohl das Personalbudget ab 01.01.2022 zur Verfügung stand.

Für das Modellprojekt „Präventive Hausbesuche“ sind für einen Zeitraum von drei Jahren von 2022 bis 2024 Personalkosten für eine Vollzeitstelle bereitgestellt worden. Für die Umsetzung des Projektes in mehreren Kommunen wurden die Stellenanteile auf Hohenwestedt und Flintbek / Molfsee aufgeteilt.

Das Personalbudget für das Jahr 2022 wurde nur zu einem kleinen Anteil verbraucht, da das Akquirieren des Personals erst zeitverzögert gelang. Da das Modellprojekt in den Kommunen gut angenommen wird, wird die Verlängerung des Projektes bis zum 31.12.2026 sowie die Verlängerung des KW-Vermerkes im Stellenplan auf 2027 vom Kreissenorenbeirat beantragt.

Die von der Politik ab 01.01.2024 bewilligte Stelle mit 0,5 VzÄ für einen Zeitraum von 3 Jahren (KW-Vermerk 2027) konnte bisher nicht über das durchgeführte Stellenbesetzungsverfahren besetzt werden.

Relevanz für den Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n:

1	004 Antrag Verlängerung Präventive Hausbesuche
---	--